

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom Donnerstag, den 12. Mai 2022

Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den stellvertretenden Bürgermeister Markus Glattfelder

Bürgermeisterstellvertreter Markus Glattfelder begrüßt zunächst vor allem die wiedergewählte Bürgermeisterin Marion Frei mit Familie. Ferner heißt er den Landrat des Landkreises Waldshut, Herrn Dr. Martin Kistler willkommen. Des Weiteren begrüßt Herr Glattfelder den Bürgermeister der Nachbargemeinde Klettgau, Herrn Ozan Topcuogullari, den Bürgermeister der Gemeinde Jestetten Herrn Dominic Böhler, Frau Melanie Kaiser vom Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt, die Pressevertreterin Ingrid Ploss, alle übrigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die anwesenden Bediensteten sowie die übrigen Zuhörer.

Herr Glattfelder geht nochmals kurz auf die Bürgermeisterwahl ein. Frau Frei wurde mit einem sehr guten Ergebnis von 98 % wiedergewählt. Er führt auf, dass die Bürger ihre Stärken und Kompetenzen inzwischen zu schätzen wissen. Wobei sie sich bei der letzten Wahl als Quereinsteigerin und junge Mutter vielen Bedenken stellen musste.

In ihrer letzten Amtsperiode, hat die Bürgermeisterin gemeinsam mit Gemeinderat und Verwaltung viel erreicht. Er erklärt, dass Frau Frei viel Präsenz und Engagement zeigt, wie man beispielsweise auch daran sehen kann, dass sie ohne Zögern zusätzlich in die freiwillige Feuerwehr eingetreten ist. Er lobt dabei auch Ihre Familie, welche Sie in dieser Zeit unterstützt hat, ohne die Frau Frei dieses Amt nicht in diesem Umfang ausführen hätte könnte, was sie anerkennend bestätigt. Zur Wahl beglückwünscht Herr Glattfelder die Gewählte nochmals im Namen der Gemeinde.

Er spricht seinen Wunsch nach weiteren acht Jahren guter Zusammenarbeit zwischen der Bürgermeisterin und dem Gemeinderat aus, dass ihr Engagement für das Amt gleichbleibt und die privaten Interessen trotzdem nicht vernachlässigt werden.

Verpflichtung 2. Amtsperiode der Bürgermeisterin

Herr Glattfelder weist auf die bereits vorgenommene Vereidigung zu Beginn der ersten Amtsperiode hin. Im Falle der Wiederwahl ist in Bezug auf die Gemeindeordnung eine nochmalige Vereidigung nicht erforderlich.

Die Verpflichtung gilt nur für das jeweilige Amt und die bestimmte Amtszeit. Der Bürgermeisterstellvertreter Markus Glattfelder nimmt deswegen nun die Verpflichtung der Bürgermeisterin Frei vor. Hierzu fordert er die Bürgermeisterin auf, die Verpflichtungsformel auf zu sagen: Frau Frei trägt die Verpflichtungsformel vor: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“ Und hängt den Zusatz: „So wahr mir Gott helfe“ an.

Herr Glattfelder überreicht der Bürgermeisterin im Namen des Gemeinderats einen Strauß Blumen. Ihrem Ehemann spricht er stellvertretend für die Familie seinen Dank aus und überreicht eine Flasche Sekt.

Grußworte

Der Vorsitzende übergibt danach das Wort an den anwesenden Landrat, Herrn Dr. Martin Kistler.

Der Landrat begrüßt ebenfalls die Anwesenden, vor allem die wiedergewählte Bürgermeisterin Marion Frei. Er gratuliert nochmals zu dem Wahlergebnis. In seiner Rede lobt er den Charakter der Bürgermeisterin. Mit Ihrer lokalen Verwurzelung und dem darin enthaltenen Zusammenhalt mit der Gemeinde nimmt sie Aufgaben, mit einer beispielhaften Motivation und Elan in Angriff. Sie identifiziert sich mit Dettighofen und somit gelingt es ihr

die Gemeinde so zu erhalten wie die Bürger Dettighofen kennen und gleichzeitig Fortschritte und Entwicklungen zuzulassen, wie zum Beispiel in der Infrastruktur. Hier führt er beispielhaft das Projekt Dorfladen, die Bauplatz- und Gewerbeflächenschaffung oder auch der Förderung des Kindergartenbaus erkennend an. Der Landrat ist überzeugt davon, dass die Bürgermeisterin mit ihrer Energie und Leistungsfähigkeit die kommenden Herausforderungen gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung erfolgreich meistern wird.

Auch er hofft auf weitere gute Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin auch im Namen des ganzen Landratsamtes und dem Kreistag. Außerdem wünscht er Frau Frei Freude bei der Arbeit, eine stabile Gesundheit, den nötigen Weitblick und Überblick aber auch Zeit zum Ausruhen und Genießen mit Ihrer Familie.

Bürgermeisterin Marion Frei begrüßt ebenfalls die Anwesenden und bedankt sich für die Wortbeiträge von Bürgermeisterstellvertreter Markus Glattfelder und von Landrat Herrn Dr. Martin Kistler. Sie bedankt sich bei dem Gemeinderat und den Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, welches ihr die letzten acht Jahren entgegengebracht wurde. Auch dankt sie den anwesenden Amtskollegen aus der Nachbarschaft, denn ein gutes Miteinander stärkt die gesamte Region und fördert das Wohl ihrer Einwohnerschaft. Sie spricht an, dass es ihr wichtig ist, nah am Gemeindeleben dran zu sein sowie die Entwicklung der kleinen Gemeinde gemeinsam und schrittweise zu fördern. Die Bürgermeisterin verweist hierbei kurz auf die geänderten Ansprüche, hohen Anforderungen, an sie, indirekt auch an ihre Familie sowie den Gemeinderat und die gesamte Gemeindeverwaltung. Sie beteuert große Freude am anspruchsvollen Job und den darin enthaltenen vielfältigen Herausforderungen zu haben. Sie freut sich auf weitere acht Jahre und ist zuversichtlich diese miteinander erfolgreich zu meistern.

Der Vorsitzende dankt dem Landrat sowie der Bürgermeisterin für ihre Worte und erklärte die Sitzung für beendet.

Im Anschluss wurden alle Anwesenden zu einem kleinen Empfang eingeladen.